

Gorch- Fock- Schule



Grundschulzentrum für Kappeln



Schulprogramm

Stand: März 2021 (aktualisiert März 2023)

GORCH-FOCK-SCHULE



KAPPELN • HABERTWEDT

Inhalt

Unser Leitbild _____	5	Wir leben gesund _____	23
Vorwort _____	6	• Ernährung und Bewegung	
Wir informieren Sie _____	8	Wir gestalten Schulleben _____	26
Wir sind Gemeinschaft _____	9	• Schule ist nicht nur Unterricht	
• Partizipation und Mitbestimmung		• Offene Ganztagschule	
Wir fördern selbstständiges Lernen _	13	• Elternarbeit	
• Individuelles und kooperatives Lernen		• Freundeskreis	
• Entdeckendes Lernen		Wir entwickeln uns _____	29
• Forschertage		• Fortbildung	
• Arbeit an Projekten		• Medienkonzept und Digitalisierung	
• Medienkompetenz		• Ausbildungsschule	
• Ausstattung		• Zukunftsschule	
Wir machen Kinder stark _____	16	• Naturparkschule	
• Miteinander leben und lernen		Wir sind verlässlich _____	31
• Schulsozialarbeit		• Verlässliche Grundschule	
• Schulassistenz		• Unterrichtszeiten	
• DaZ-Zentrum		Wir gestalten Übergänge _____	33
• Trainingsgruppe		• Kita – Grundschule	
• FiSch – Familie in Schule		• Grundschule – Weiterführende Schule	
• Inklusives Lernen		Wir vernetzen uns _____	34
• Gewaltpräventionstraining		Wir sind für Sie da _____	35
• Klasse 2000 / fit und stark plus			
• Petze			



Unser Leitbild

Unsere Gorch-Fock-Schule ist ein Ort zum Leben und Lernen, an dem sich alle Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und Mitarbeiter*innen wohl fühlen können, weil sie sich mit gegenseitigem Respekt und Offenheit begegnen und so Gemeinschaft erfahren.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Schule versteht sich als Einrichtung, welche die ihr anvertrauten Kinder ein entscheidendes Stück des Lebensweges zu verantwortungsbewussten Erwachsenen begleitet. Um dieser großen Aufgabe gerecht zu werden, haben wir uns drei Schwerpunkte gesetzt.

Wenn schon Kinder Selbstwirksamkeit und demokratische Prozesse positiv erlebt haben, gestalten sie auch als Erwachsene unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung aktiv mit. Dies setzen wir im Schwerpunkt „Partizipation und Mitbestimmung“ um.

„Miteinander Leben und Lernen“ zielt darauf ab, jedes Kind in seiner individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und jedem Kind zu ermöglichen, seine Potenziale auszuschöpfen.

Der dritte Schwerpunkt „Ernährung und Bewegung“ ist uns so bedeutsam, weil wir ein ganzheitliches Menschenbild verfolgen, nach dem sich Schule nicht nur der kognitiven, sondern auch der gesunden körperlichen Entwicklung unserer Schüler*innen verpflichtet fühlt. Außerdem macht es uns viel Freude, gemeinsam zu essen und zu trinken, Sport zu treiben und viele Dinge über den menschlichen Körper zu lernen.

Bei genauerer Betrachtung dieser drei Schwerpunkte wird deutlich, dass sich deren Elemente teilweise überschneiden, sich stets ergänzen und damit nie allein, sondern als Netzwerk die Bildung unserer Schüler*innen tragen.

Der allgemeine Bildungsauftrag einer Schule besteht in der Vermittlung der Kulturtechniken sowie vieler weiterer Kompetenzen und hat sich nach den Vorgaben der neuen Fachanforderungen in Schleswig-Holstein zu richten. Diesem Grundsatz sehen wir Lehrer*innen uns in jedem Moment schulischen Handelns verpflichtet.

Ein Schulprogramm zeigt den aktuellen Stand der schulischen Arbeit, der zugrundeliegenden Vereinbarungen und Konzepte. Die gesellschaftlichen Anforderungen an uns und unsere Arbeit unterliegen einem steten Wandel. Daher muss sich eine

Schule immer weiterentwickeln und immer wieder in ihrer Arbeit hinterfragen, womit wir uns als Institution selbst als lernende Einheit verstehen.

Lernen müssen wir beispielsweise den Umgang mit einer Pandemie. Sicher geglaubte Inhalte und Selbstverständlichkeiten stehen dabei auf dem Prüfstand, neue Kompetenzen müssen schneller als bisher vermittelt werden und nehmen daher mehr Raum ein. Dazu gehören unmissverständlich die Medienkompetenz und die digitale Kommunikation und Handlungsfähigkeit. In diesem Bereich ist die Gorch-Fock-Schule bereits auf einem sehr guten Weg. Einzelne Bausteine sind bereits etabliert und eingeführt, andere erarbeiten wir uns mit viel Engagement aller Beteiligten. Der ganzheitliche Blick auf die uns anvertrauten Kinder veranlasst uns zu der Grundhaltung, dass die digitale Bildung eine unterrichtsbegleitende, nicht aber unterrichtsleitende Funktion übernehmen sollte. Körperlich-motorische, soziale, kulturelle und emotionale Entwicklungen finden unserer Meinung nach bei jungen Schüler*innen durch reale und nicht durch digitale Erfahrungen statt.

Das vorliegende Schulprogramm der Gorch-Fock-Schule in Kappeln und Habertwedt ist vielseitiger und umfassender als die Darstellung unterrichtlicher Inhalte. In den Augen unserer Schulgemeinschaft spiegelt es wider, wie umfassend unser Menschenbild ist und wie umfassend wir Grundschulbildung vermitteln möchten.

Viele interessante Erkenntnisse wünscht Ihnen

Wiebke Christiansen-Hansen
Schulleiterin

Kappeln, im Februar 2021



Wir informieren

Die Gorch-Fock-Schule ist das Grundschulzentrum für die Stadt Kappeln und die umliegenden Gemeinden.

Zu unserer Schule gehören der Standort Ellenberg und die Außenstelle in Habertwedt. Beide Standorte arbeiten pädagogisch und organisatorisch eng vernetzt und kooperativ zusammen.

Um sich über unsere Schule zu informieren, können verschiedene Möglichkeiten genutzt werden.

In diesem Schulprogramm informieren wir über unsere Arbeitsweise, unsere inhaltlichen Schwerpunkte und Ziele. Die dazugehörigen Konzepte und schulinternen Fachcurricula können in der Schule eingesehen werden.

Ausführliche Informationen, Berichte, Termine und Fotos finden sich auf unserer Homepage unter: www.gfs-kappeln.de

Wir sind Gemeinschaft



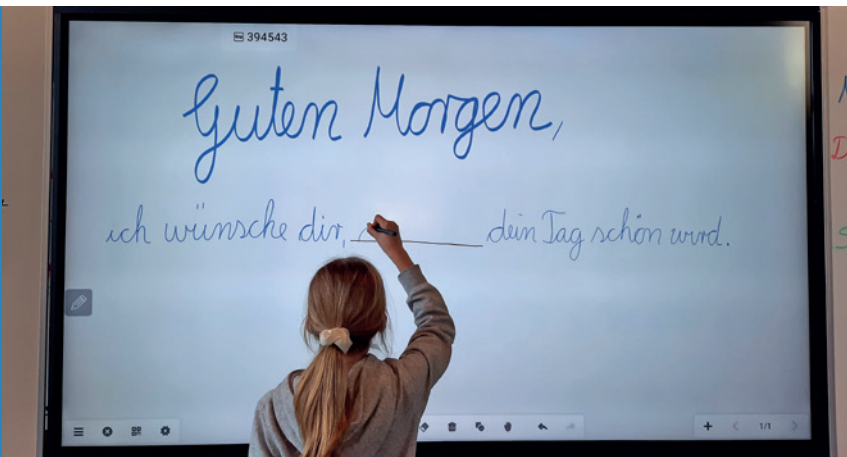
PARTIZIPATION UND MITBESTIMMUNG

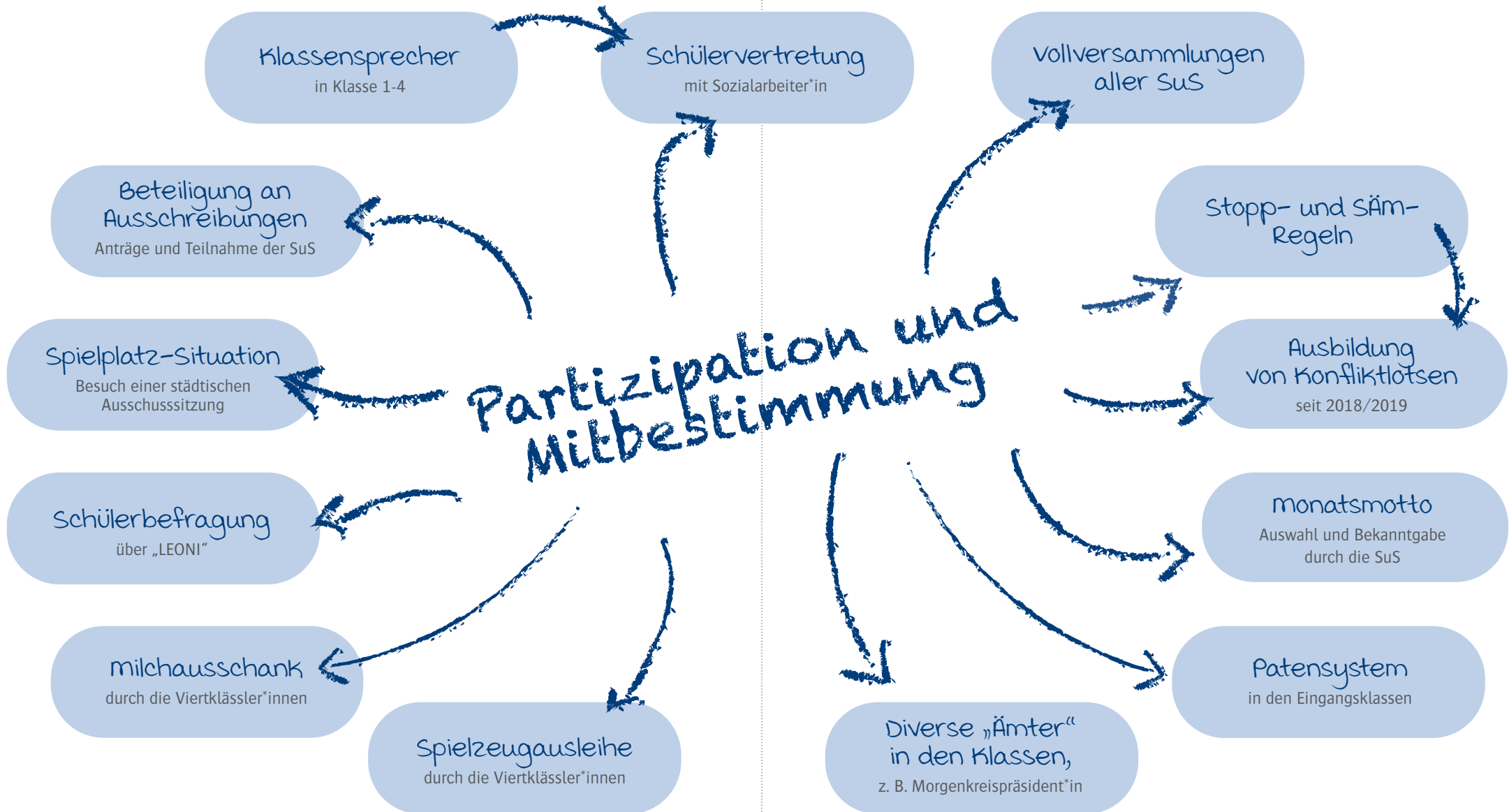
Zu unserer Schulgemeinschaft gehören Lehrer*innen, Mitarbeiter*innen, Eltern und ganz besonders die Schüler*innen.

Jeder trägt seinen Teil dazu bei, dass unsere Schulgemeinschaft die Interessen aller Beteiligten wahrnimmt und respektiert. Die Schüler*innen sind in zahlreiche Alltagsaufgaben aber auch herausragende Prozesse eingebunden und erleben darin ihre Selbstwirksamkeit. Sie lernen, was es bedeutet, das eigene Umfeld aktiv zu gestalten.

Treibende Kraft unseres pädagogischen Handelns ist, dass unsere Schüler*innen zu verantwortungsbewussten, selbstbestimmten Mitgliedern unserer demokratischen Gesellschaft heranwachsen.

Demokratiebildung bedeutet für uns, dass Selbstwirksamkeitserfahrungen erlebbar gemacht werden.







Kinder sind von Natur aus neugierig und wollen die Welt entdecken.

Wir fördern selbstständiges Lernen

Unsere schulinternen Fachcurricula, basierend auf den neuen Fachanforderungen des Bildungsministeriums, entwickeln wir fortlaufend weiter. Hierin finden sich unsere vereinbarten Inhalte, Ziele, Methoden der einzelnen Fächer sowie Aussagen zur Leistungsbewertung der Schüler*innen.

INDIVIDUELLES UND KOOPERATIVES LERNEN

An unserer Schule befähigen wir die Kinder zum selbstständigen Lernen. Das ist die Grundlage für die gesamte schulische und persönliche Entwicklung des Kindes.

Dieses Ziel erreichen wir auf vielfältigen Wegen.

Kinder kommen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in die Eingangsphase der Schule. Diese umfasst in der Regel zwei Schuljahre, kann aber auch – je nach Leistungs- und Entwicklungsstand – in einem oder drei Schuljahren in den jahrgangsübergreifenden Eingangsklassen durchlaufen werden. Durch individuelles Lernen fördern und fordern wir jedes Kind gemäß seinen Fähigkeiten und seinem Lerntempo während der gesamten Grundschulzeit.

- Jahrgangsübergreifendes Lernen in Klasse 1 und 2 (JÜL) mit Lehrwerken für individuelles Lernen in Deutsch und Mathematik
- Arbeiten nach individuellen Arbeitsplänen
- Wechsel zwischen individuellen und kooperativen Arbeitsformen
- Förder- und Förderunterricht in Deutsch und Mathematik
- Partner- und Gruppenarbeit
- Teilnahme an der „Mathe-Olympiade“ und am „Känguru-Wettbewerb“ in Klasse 3 und 4



ENTDECKENDES LERNEN

Kinder sind von Natur aus neugierig und wollen die Welt entdecken. Dies fördern wir nicht nur im täglichen Unterricht, sondern auch in besonderen Vorhaben.

FORSCHERTAGE

Das naturwissenschaftliche Lernen wird an unserer Schule gefördert. Jedes Jahr forschen und experimentieren alle Schüler*innen an mehreren Tagen zu einem der vier Elemente (Wasser, Luft, Feuer und Erde). Im jährlichen Wechsel wird jeweils ein Element intensiv bearbeitet. Wir erstellen Forscherlabore mit vielseitigen, anspruchsvollen Experimenten. Das Thema „Feuer“ wird durch den Einsatz der FFW Ellenberg lebensnah mitgestaltet. Das Thema „Erde“ wird durch eine Exkursion an die Ostsee zum Erkunden von Strandsteinen greifbar gemacht.

ARBEIT AN PROJEKTEN

Einmal im Jahr arbeiten alle Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen an selbst gewählten Themen. Sie setzen sich mit ihren Themen auseinander, erstellen eigene Texte, Plakate oder Modelle und präsentieren diese in Form eines Vortrags.

MEDIENKOMPETENZ

Für unsere Schüler*innen ist eine Welt ohne Smartphones und Internetnutzung kaum vorstellbar. In der digitalen Welt kompetent zu handeln, ist Ziel der Medien-erziehung. In der Grundschule legen wir erste Grundsteine:

- Material der Auerbachstiftung für die Drittklässler
- Computerunterricht für die Drittklässler
- Nutzung von Textverarbeitung und Kindersuchmaschinen im unterrichtlichen Zusammenhang (z. B. Arbeit an Projekten)
- Nutzung von Lernprogrammen wie „Antolin“, „Anton-App“, „Oriolus“

Gerade Grundschüler*innen können die Gefahren der sozialen Netzwerke und der digitalen Möglichkeiten noch nicht einschätzen und benötigen daher dringend Anleitung. Wir sensibilisieren sowohl die Schüler*innen als auch die Eltern:

- „Gefahren der Handynutzung“ – 2-stündiger Kurs für Viertklässler mit Unterstützung der Verbraucherzentrale SH
- Elternabend zu den Gefahren der Smartphone- und Internetnutzung
- Medienlotsen der „Gemeinschaftsschule an der Schlei“ bieten unseren Viertklässlern ein zweistündiges Seminar zu „Handy, Konsolen, Spiele, Internet und Co“.

AUSSTATTUNG

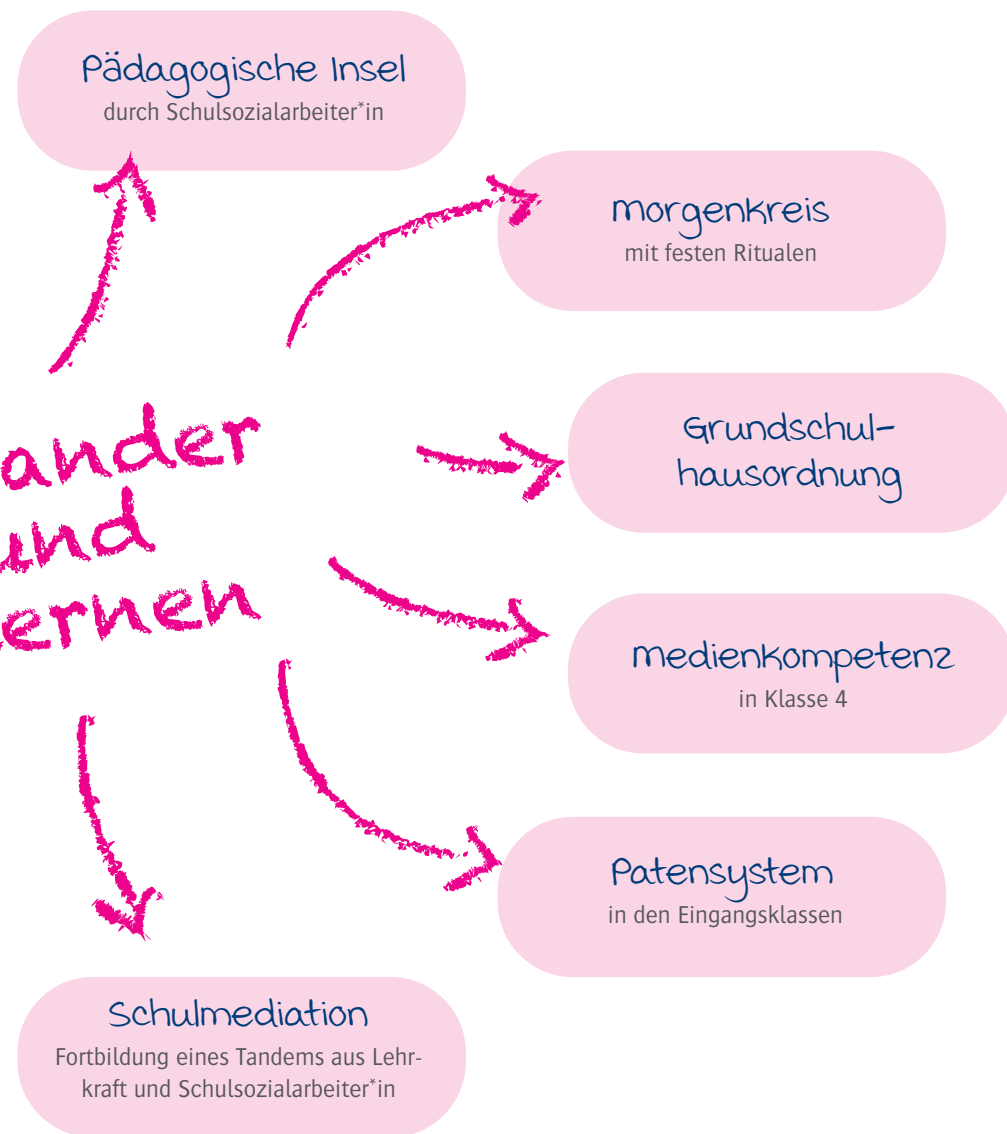
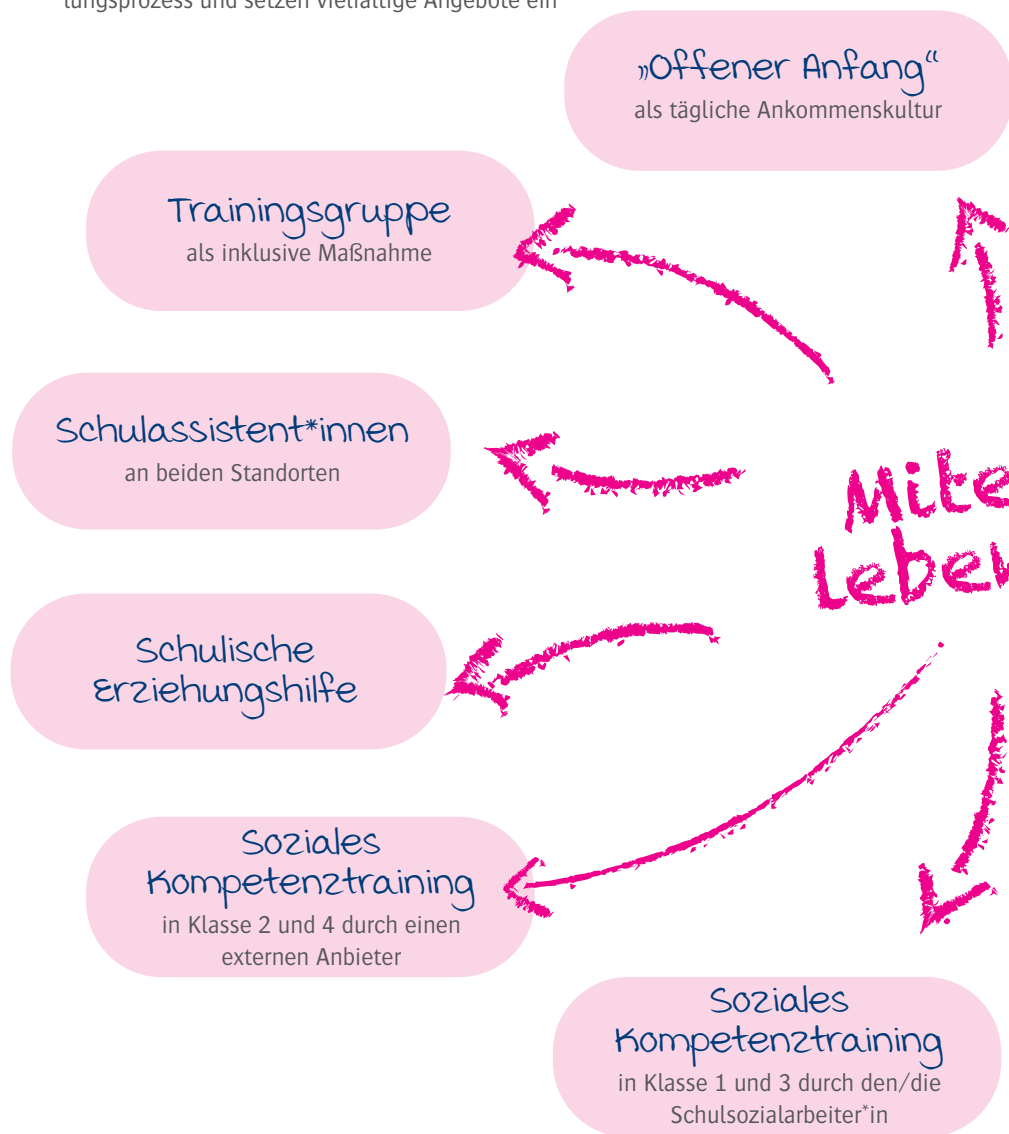
Eine gute Schulausstattung ist eine Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Beide Standorte unserer Schule sind eingebettet in ein weitläufiges Schulgelände mit vielen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Die Klassenräume sind nach pädagogischen Gesichtspunkten eingerichtet und ausgestattet. Für differenzierende Unterrichtsmethoden stehen Gruppen- und Fachräume sowie didaktisches Material für den handlungsorientierten Unterricht zur Verfügung.

- Klassen- und Gruppenräume mit PC und interaktiven Tafeln ausgestattet
- digitale Endgeräte (Tablets) zum differenzierten Einsatz im Unterricht
- PC-Räume in beiden Standorten
- Fachräume für Deutsch, Mathematik, Musik
- Werkraum und Kunstraum
- Sporthalle, Sportplatz, Fußballplatz
- Pausenhof mit Spielgeräten
- Schulgarten an beiden Standorten
- Verkehrsschule mit Rollern, Fahrrädern, Verkehrsschildern
- Unser Schulbus ermöglicht uns beispielsweise eine aktive Zusammenarbeit zwischen den beiden Standorten im OGTA-Bereich oder erleichtert den Besuch außerschulischer Lernorte.

Wir machen Kinder stark

Die Stärkung des Selbstbewusstseins und der sozialen Kompetenz sind wesentliche Teile der Entwicklung eines Kindes. Wir unterstützen die Kinder in diesem Entwicklungsprozess und setzen vielfältige Angebote ein



SCHULSOZIALARBEIT

Die Schwerpunkte der Schulsozialarbeit liegen im erzieherisch-pädagogischen Bereich und spielen sich vorrangig im zwischenmenschlichen Bereich, meist auf der Beziehungsebene ab.

Zum Aufgabenfeld der Schulsozialarbeit* gehört:

- Ansprechpartner/Ratgeber/Vermittler für Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen bei Erziehungsfragen, pädagogischen Fragestellungen sowie bei schulischen Konflikten und in schwierigen Lebenssituationen
- präventive Angebote im Bereich der sozialen Kompetenzentwicklung
- Mitarbeit und Mithilfe beim Sexualkundeunterricht in den 4. Klassen
- Betreuung/Ausbildung der Konfliktlotsen (Schülermediation)
- Erstellung und Durchführung von OGTA-Angeboten am Nachmittag

Elterninformation

Durch enge Kontakte zu verschiedenen Kooperations- und Netzwerkpartnern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, wie z. B. Familienberatungsstellen, Jugendamt und zu vielen anderen außerschulischen Einrichtungen und sozialen Diensten können entsprechende weiterführende Hilfen vermittelt werden.

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Vertrauliche Informationen werden nur mit Einverständnis weitergegeben.

Die Insel

Mit Hilfe der „pädagogischen Insel“ wollen wir an der Gorch-Fock Schule Unterrichtsstörungen reduzieren und damit wertvolle Unterrichtszeit erhalten.

In der „Insel“ wird den Schüler*innen die Gelegenheit gegeben, mit Hilfe und Unterstützung des Schulsozialarbeiters über alternative Verhaltensweisen nachzudenken (Reflektion). Die Schüler*innen werden angeleitet, Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen und die Rechte anderer zu respektieren.

Die „Insel“ kann von den Schüler*innen aber auch als Rückzugsort genutzt werden, um an sie gestellte Aufgaben in Ruhe zu bewältigen.

Homepage der Schulsozialarbeit mit mehr Informationen und interessanten Links:

www.schulsozialarbeit-kappeln.de

Kontakt: Tel. 04642-921 36 45

SCHULASSISTENZ

„Schulassistenten sollen die Lernbedingungen verbessern und die Ausstattung der Schule im pädagogischen Bereich ergänzen. So kann Schule noch stärker einer Schülerschaft gerecht werden, die heterogen zusammengesetzt ist: mit Kindern, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, mit Kindern unterschiedlicher Herkunft oder mit unterschiedlichen Begabungen. Zugleich werden dadurch auch die Lehrerinnen und Lehrer entlastet.“

www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/I/inklusion_schulische/schulassistentz.html

Für unsere Schule bedeutet dies beispielsweise, dass die Schulassistent*innen Vertrauenspersonen und Ansprechpartner*innen für die Kinder, Kolleg*innen und Eltern sind. Sie unterstützen einzelne Schüler*innen im Unterricht, helfen Konflikte zu lösen, begleiten Unternehmungen zu außerschulischen Lernorten und sind an der Organisation der Ganztagsangebote beteiligt.



GRUNDSCHUL-DAZ-ZENTRUM (DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE)

Das DaZ-Zentrum ist zuständig für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die im regionalen Einzugsbereich wohnen. DaZ-Unterricht erfolgt in zwei Stufen: In Stufe 1 erwerben die Schüler*innen grundlegende Sprachkenntnisse, werden in Mathematik unterstützt und zunehmend in Regelklassen teilintegriert. Darauf folgt der vertiefende DaZ-Unterricht in Stufe 2 an den wohnortnahen Schulen oder im DaZ-Zentrum für die Gorch-Fock-Schüler*innen. Es erfolgt eine ausführliche Übergabe durch die Leitung des DaZ-Zentrums, auch wenn die Kinder in eine andere, wohnortnahe Schule wechseln.

TRAININGSGRUPPE

Jedes Kind wird mit unterschiedlichen Lebens- und Lernvoraussetzungen eingeschult. Schüler*innen in schwierigen Situationen, ihre Mitschüler*innen, Lehrkräfte und Eltern benötigen Zeit und Raum für Beziehungsarbeit im schulischen Kontext. Schüler*innen, die sich in schwierigen Situationen befinden, fällt es häufig schwer, dem regulären Unterricht im großen Klassenverband zu folgen und sich an Regeln des sozialen Miteinanders zu halten. Wir bieten diesen Kindern neben dem Unterricht in ihrer Stammklasse in unserer „Trainingsgruppe“ die Möglichkeit, sich in einer Kleingruppe im „System Schule“ zurechtzufinden sowie ihr Arbeits- und Sozialverhalten zu trainieren.

FISCH (FAMILIE IN SCHULE)

Das Projekt „Familie in Schule“ ist ein Unterstützungsangebot für Familien mit Kindern im Grundschulalter, deren emotionale, soziale und schulische Entwicklung durch wiederkehrende Probleme im Bereich des Verhaltens beeinträchtigt erscheint. FiSch soll Eltern darin unterstützen, Anteil an der schulischen Entwicklung ihrer Kinder zu nehmen.

http://familie-in-schule.de/downloads/flyer_kreis.pdf



INKLUSIVES LERNEN

In enger Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Astrid-Lindgren-Schule in Sörup betreuen wir alle Kinder präventiv und Kinder mit Förderstatus inklusiv.

www.als-soerup.de

Bei der Prävention in der Eingangsphase (Klasse 1 und 2) wird frühzeitig darauf geachtet, jedes Kind nach seinen Fähigkeiten zu fördern. Dies geschieht durch Beratung von Lehrkräften und Eltern, durch differenzierte Beschulung in Kleingruppen und in Einzelförderung sowie durch Anpassung des Lehrmaterials. Kinder mit Förderstatus werden entsprechend ihren Anforderungen in Klasse 3 und 4 inklusiv betreut. Dazu gehört die enge Zusammenarbeit von FöZ und Grundschule, Erstellung von Förderplänen, Auswahl von Fördermaterial, stundenweise differenzierte Beschulung und bei Bedarf die Beratung der Eltern, z. B. beim Übergang in die Klasse 5.

GEWALTPRÄVENTIONSTRAINING IN ALLEN KLASSENSTUFEN

Die Kinder lernen in mehreren Kursen durch einen ausgebildeten Trainer ihr Selbstbewusstsein und ihre Teamfähigkeit zu stärken und Konflikte gewaltfrei zu lösen.

www.i-gsk.de

Im Rahmen des Sozialkompetenztrainings unter Leitung des Schulsozialarbeiters wird darüber hinaus die Klassengemeinschaft gestärkt.

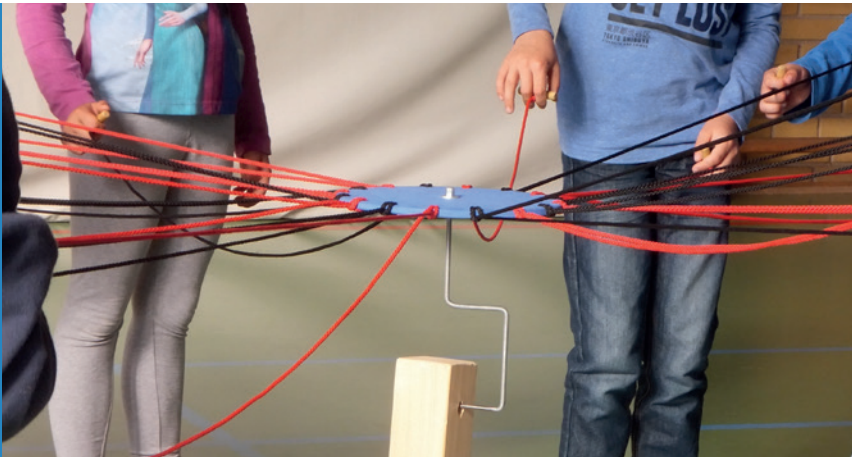
„KLASSE 2000“ UND „FIT UND STARK PLUS“

Wir nehmen an den Programmen zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in den Klassenstufen 1-4 teil.

www.klasse2000.de und <https://ifa-ggmbh.de/fitundstarkplus/>

„PETZE“

Regelmäßig holen wir die Ausstellung des PETZE-Präventionsbüros Kiel zum Thema „Sexueller Missbrauch von Kindern“ zu uns in die Schule. www.petze-kiel.de



Wir leben gesund

Die Gesundheitserziehung bildet einen pädagogischen Schwerpunkt der schulischen Arbeit. Die Bereiche Bewegung und Ernährung vermitteln wir sowohl in zahlreichen Aspekten der täglichen Umsetzung als auch bei wiederkehrenden Veranstaltungen.

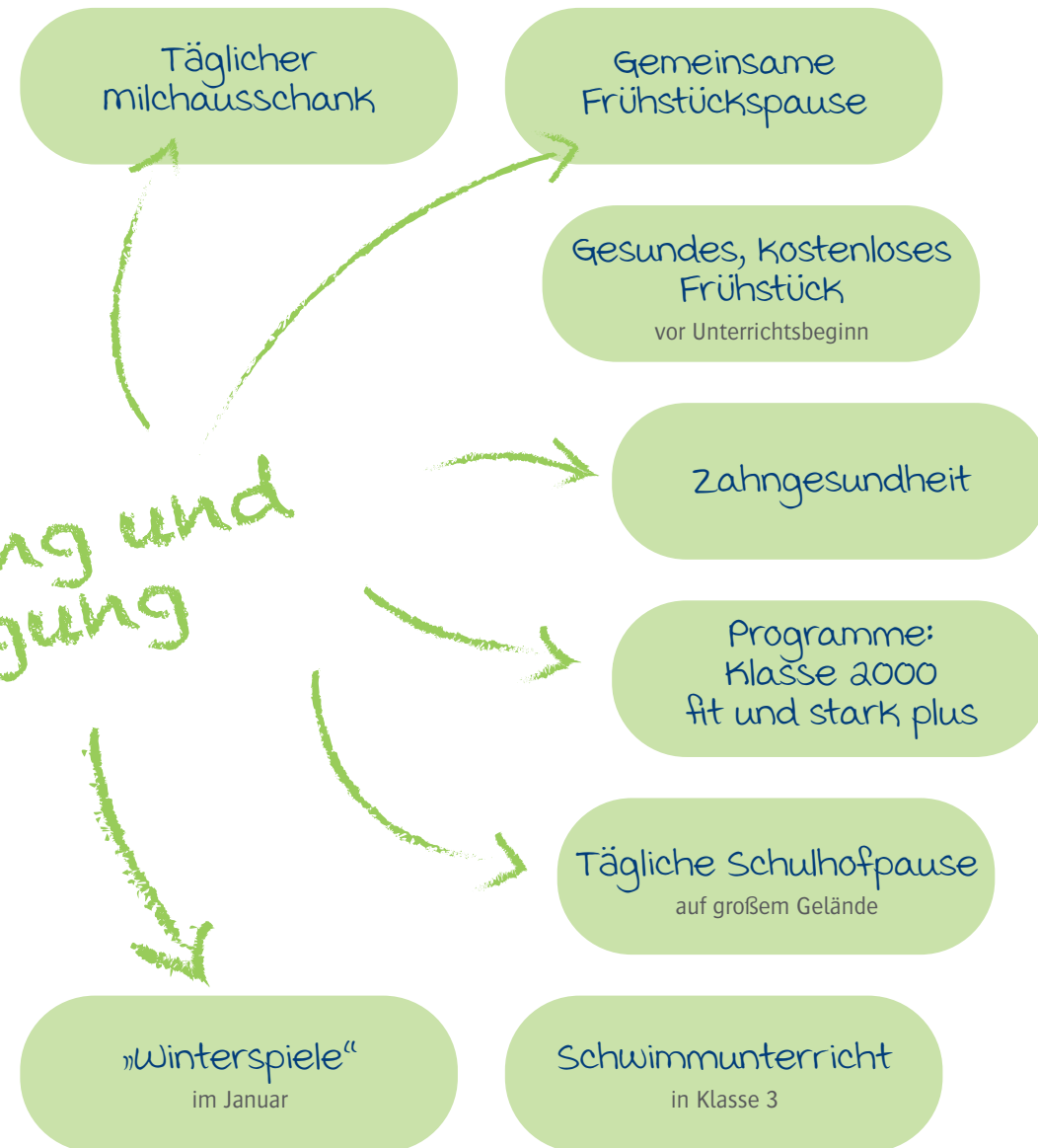
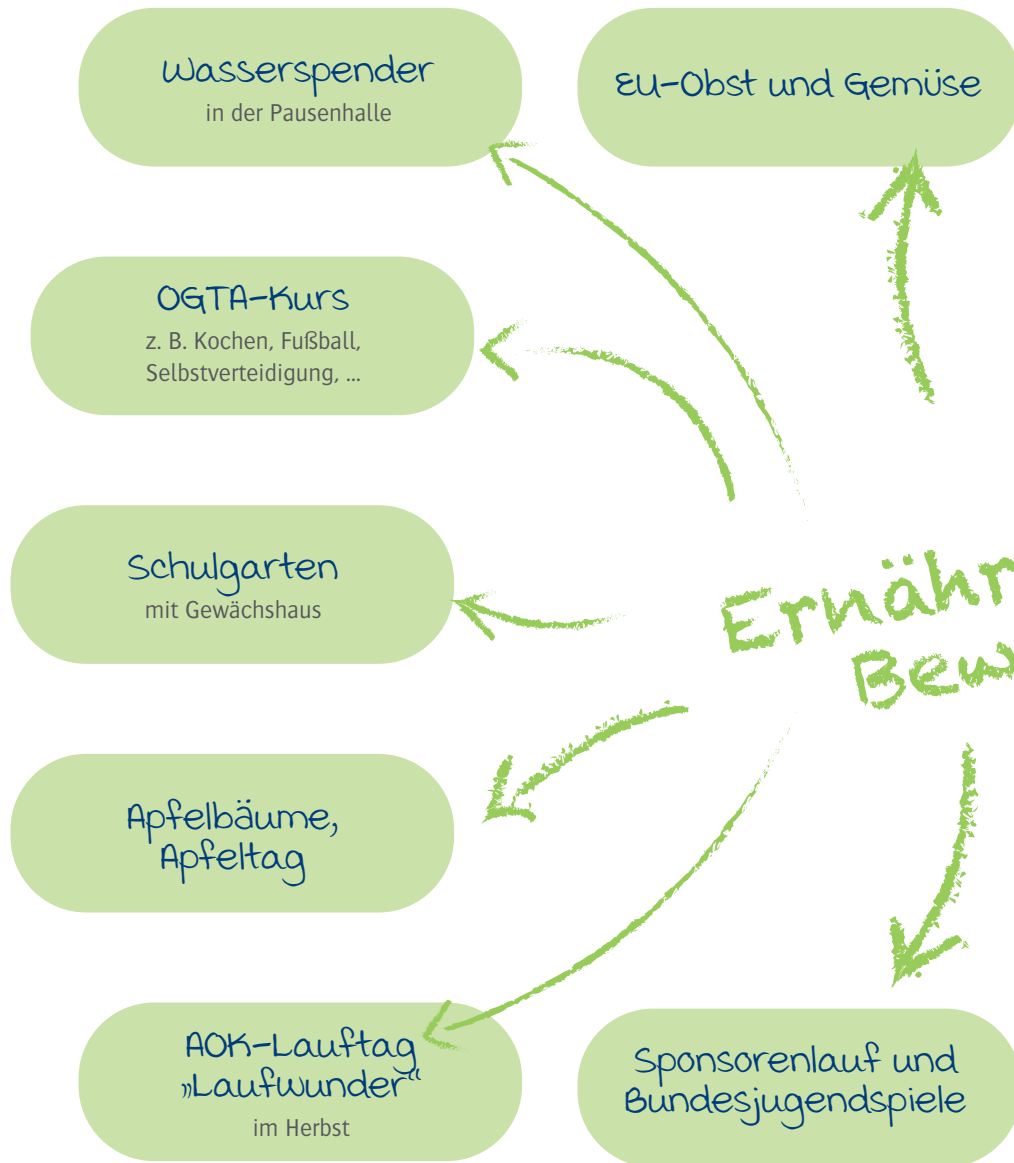
BEWEGUNG

Grundschul Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Für ihre körperliche und geistige Entwicklung sind Bewegung sowohl an der frischen Luft als auch in unterrichtlichen Zusammenhängen von existentieller Bedeutung. Wir bieten unseren Schüler*innen verschiedene Angebote und zahlreiche Sportveranstaltungen, in denen sie diesem täglichen Bewegungsdrang nachgehen können und Bewegungsfreude entwickeln. Unser Schulgelände bietet dafür vielfältige Spiel- und Bewegungsanreize.

ERNÄHRUNG

Als Schule unterstützen wir die Entwicklung eines gesunden Essverhaltens durch ein kostenloses Angebot an gesunden Getränken, ein kostenloses Frühstücksangebot vor Unterrichtsbeginn sowie die Teilnahme am EU-Obst- und Gemüseprogramm. Das tägliche gemeinsame Frühstück im Klassenverband ist fest im Stundenplan verankert. Die Freude am gemeinsamen Zubereiten und Verzehr vollwertiger Lebensmittel trägt zur Nachhaltigkeit einer gesunden Lebensführung bei.





Wir gestalten Schulleben

Schule ist nicht nur Unterricht!

Schule findet nicht nur im Unterricht statt. Das Schulleben ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft.

Am ersten Montag des Monats findet in der Pausenhalle ein gemeinsames Monatssingen statt, bei dem auch die aktuellen Geburtstagskinder geehrt werden und Wichtiges angekündigt wird.

Bei uns finden im Laufe des Schuljahres regelmäßige und vielfältige Feste und Veranstaltungen statt:

- Erntedank- und Weihnachtsgottesdienst, gemeinsame Weihnachtsfeier, Theaterfahrten, Faschingsfest,
- Sportveranstaltungen, Sommerfest...
- Kindermitmachzirkus (alle 4 Jahre)

Wir unternehmen Ausflüge und Klassenfahrten, um die Selbständigkeit des einzelnen Kindes sowie das soziale Miteinander zu fördern und zu stärken:

- Besuche außerschulischer Lernorte
- mehrtägige Klassenfahrt nach Amrum in Klassenstufe 4

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Die Gorch-Fock-Schule ist eine „Offene Ganztagschule“, die ihren Schüler*innen nach dem Unterricht ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot bietet. Dieses umfasst neben der Hausaufgabenbetreuung und dem freien Spielangebot zahlreiche themenbezogene Arbeitsgemeinschaften im musischen, sportlichen und kreativen Bereich sowie zu grundlegenden Fertigkeiten im Bereich der gesunden Ernährung und Gartenarbeit.

An beiden Standorten unserer Schule werden ein kostenpflichtiges Mittagessen sowie ein kostenloses Frühstück angeboten.



ELTERNARBEIT

Ein reges Schulleben lässt sich nur durch die aktive Mitarbeit der Eltern gestalten:

- Unterstützung bei Schulveranstaltungen
- Ganztagsangebote

Eltern gestalten und organisieren die Schülerbücherei am Standort Ellenberg. Sie ist täglich für die Kinder geöffnet.

Darüber hinaus sind die Eltern und Erziehungsberechtigten in den folgenden Gremien verbindlich am Schulleben beteiligt.

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Die Aufgaben und Rechte sind gesetzlich geregelt. Der Elternbeirat befasst sich mit Themen, die von den Eltern an ihn herangetragen werden. Er wirkt bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, beratend mit.

Die Aufgaben des Elternbeirats sind unter anderem:

- die Interessen der Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigten zu vertreten
- den Eltern Gelegenheit zu geben, sich zu informieren und auszutauschen
- das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften zu vertiefen
- über Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten

FREUNDESKREIS

Der Freundeskreis fördert das Schul- und Freizeitleben der Schüler*innen der Gorch-Fock-Schule

- Bereitstellung von Materialien und finanziellen Mitteln zur Unterstützung der Schularbeit sowie der Pausengestaltung der Schüler*innen
- Zuwendungen für Wander- und Klassenfahrten, Schulfeste, sportliche und kulturelle Veranstaltungen sowie für Vorhaben, die den Unterricht und die Gemeinschaft fördern
- Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Eltern- und Schülervertretung, Elternbeirat und Lehrkörper der Schule sowie anderen schulrelevanten Organisationen und /oder Vereinen und die Beschaffung von Mitteln hierzu



Wir entwickeln uns

FORTBILDUNG

Eine qualitativ gute und moderne Schule setzt stetige Entwicklung und Evaluation voraus.

Um unsere Ziele zu erreichen und beständig weiter zu entwickeln, nutzt das Kompetenzteam vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Koordination ist in einem Fortbildungskonzept verankert. Im Rahmen der Schulentwicklungstage arbeiten wir an internen Konzepten, laden Referenten ein oder nehmen an externen Angeboten teil.

MEDIENKONZEPT UND DIGITALISIERUNG

Die gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung müssen auch in der Grundschule berücksichtigt werden.

Die Vermittlung altersgemäßer Medienkompetenz, die dafür notwendige technische Ausstattung unserer Schulstandorte, die Fortbildung der Kolleg*innen in diesem Bereich sowie die Nutzung der digitalen Kommunikation sind in unserem umfangreichen Medienkonzept zusammengefasst. Dabei ist uns ein angemessenes Gleichgewicht zwischen Digitalisierung auf der einen Seite, aber auch dem sozialen, handlungsorientierten, entdeckenden und spielerischen Lernen sowie der Vermittlung der klassischen Kulturtechniken auf der anderen Seite ein wichtiges Anliegen.

Eine datenschutzkonforme Kommunikationsplattform für die gesamte Schulgemeinschaft (Schulcloud) wird verbindlich genutzt. Neben der täglichen Kommunikation ermöglicht diese auch die Unterrichtsversorgung in Situationen des Distanzunterrichts.

AUSBILDUNGSSCHULE

Die Gorch-Fock-Schule ist seit langem Ausbildungsschule. Wir begleiten junge Menschen in das Lehramt zur Grundschullehrer*in. Dafür stehen in unserem Kollegium Ausbildungslehrkräfte und ein Ausbildungskonzept zur Verfügung.

„ZUKUNFTSSCHULE“

Zukunftsschule.SH ist eine landesweite Initiative, die das Thema des nachhaltigen Handelns zu einer festen Größe im Unterricht an Schulen in Schleswig-Holstein machen möchte. Die Initiative steht beispielhaft für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), d.h. sie vermittelt jungen Menschen Kompetenzen, um gemeinsam eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Einmal im Jahr vergibt die Initiative „Zukunftsschule.SH“ des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) diese Auszeichnung an Schulen, die den Slogan „Heute etwas für morgen bewegen!“ aktiv umsetzen. Das heißt, diese Schulen haben sich für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) im Unterricht und im Schulleben entschieden. Die Auszeichnung gilt jeweils für zwei Schuljahre.

www.zukunftsschule.sh/initiative/die-initiative/

Unsere nachhaltigen Schulentwicklungsziele finden sich in den drei Übersichten zu „Partizipation und Mitbestimmung“, „Ernährung und Bewegung“ sowie „Miteinander leben und lernen“. Wir streben an, uns alle zwei Jahre mit weiteren nachhaltigen Projekten zu bewerben.

„NATURPARKSCHULE“



Naturpark
Schlei

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schlei ist das Thema Naturpark im Schulalltag verankert. In jedem Schuljahr soll ein Projekt mit allen Klassen zu einem Naturparkthema durchgeführt werden.

Durch die Kooperation und Zusammenarbeit sollen verschiedene Themen aus der Region in den Bereichen Natur, Kultur und Heimat aufgegriffen und im Unterricht behandelt werden. Zusätzlich sollen außerschulische Lernorte und Partner aus der Region mit einbezogen werden.

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die Besonderheiten des „Naturpark Schlei“ und die Umwelt vor ihrer Haustür kennenlernen und Einblicke erhalten. So erlernen die Kinder die Abläufe und Zusammenhänge in der Umwelt. Die Bildung für nachhaltige Entwicklung steht dabei im Fokus.

Wir sind verlässlich

VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE

Unsere Schüler*innen verbringen im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Betreuungszeit 4 Zeitstunden (Klasse 1 und 2) oder 5 Zeitstunden (Klasse 3 und 4) in der Schule. In dieser Zeit ist sichergestellt, dass die Kinder zuverlässig in der Schule betreut werden.

Unsere Rhythmisierung des Schulvormittags

- Offener Anfang (verbindlich)
- 1. und 2. Stunde (mit klasseninterner Frühstückspause)
- große Hof-Pause mit vielen Bewegungsmöglichkeiten
- 3. und 4. Stunde (Unterrichtsschluss für Klasse 1 und 2)
- kleine Hof-Pause
- 5. Stunde (Unterrichtsschluss für Klasse 3 und 4)

Zusätzlich erhalten die „Forscher“ und „Experten“ der Eingangsklassen jeweils eine 5. Unterrichtsstunde, d.h. diese Stunden werden nicht jahrgangsübergreifend erteilt.

Es wird immer wieder vorkommen, dass der Unterricht auf Grund von Krankheiten, Ausflügen, Klassenfahrten oder Fortbildungen nicht plangemäß stattfinden kann. Damit auch in diesen Fällen sinnvoller Unterricht stattfindet, greift unser Vertretungskonzept.



Wir gestalten Übergänge

KITA – GRUNDSCHULE

Die Einschulung ist für Kinder und Eltern ein wichtiger Schritt. In enger Zusammenarbeit mit den umliegenden Kindertagesstätten gestalten wir den Übergang transparent und orientiert an den Bedürfnissen der Kinder und Eltern. Die Zusammenarbeit ist in einem Kooperationsvertrag verankert.

- Informations-Elternabende in den KiTas und in der Schule
- Tag der offenen Gorch-Fock-Schule
- Individuelle Einschulungsgespräche
- Schnupperbesuche der Einschulungskinder in der Schule
- Patenschaften der älteren Schüler*innen für die neuen Erstklässler
- Einschulungsfeier

GRUNDSCHULE – WEITERFÜHRENDE SCHULE

Auch den Übergang an die weiterführenden Schulen unterstützen und begleiten wir in Zusammenarbeit mit den aufnehmenden Schulen.

- Individuelle Beratungsgespräche zur Schulartempfehlung
- Informationsabend in der Gorch-Fock-Schule
- Vorstellungsabende der weiterführenden Schulen und des BBZ Kappeln
- Schnupperbesuche in den aufnehmenden Schulen
- Die DaZ-Leitung berät die Familien und arbeitet eng mit dem DaZ-Zentrum der GemS an der Schlei zusammen.



Wir vernetzen uns

Unsere Ziele können wir nicht immer alleine erreichen. Darum arbeiten wir mit zahlreichen Institutionen seit Jahren erfolgreich zusammen. Das sind z. B.:

- Förderzentrum Astrid-Lindgren-Schule Sörup
- Sozial-Forum Kappeln
- St. Nicolaiheim
- Organisation „Spendwert“
- Ev. Kirchengemeinden der Region
- Entdeckerbad Damp
- Arnisser Segelclub (OGTA)
- Golfclub Stenerberg (OGTA)
- Lese-Omas und -Opas
- Familienzentrum und Familienbildungsstätte Kappeln
- Landfrauen (Apfeltag)
- Stadtbücherei Kappeln
- Feuerwehr
- Verbraucherzentrale (Medienkompetenz)
- Lions Club, Klasse 2000
- Rotary-Club Kappeln
- TSV Kappeln
- Stadtverwaltung Kappeln und umliegende Gemeinden
- Universität Flensburg
- IQSH – Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein



Wir sind für Sie da

STANDORT ELLENBERG

Mürwiker Straße 7
24376 Kappeln
Tel.: 0 46 42-98 46 00
Fax: 0 46 42-98 46 016

Gorch-Fock-Schule.Kappeln@schule.landsh.de

Unsere Bürozeiten: 7.30 bis 11 Uhr
und 12 bis 14 Uhr



AUSSENSTELLE HABERTWEDT

Habertwedt 6
24376 Grödersby
Tel.: 0 46 42-24 02

Gorch-Fock-Schule.Habertwedt@schule.landsh.de

Sie erreichen uns am besten
von 7.15 bis 7.40 Uhr und in den Pausen



Unsere Homepage:
www.gfs-kappeln.de

Impressum

Herausgeber: Gorch-Fock-Schule Kappeln – Stand: März 2021 (aktualisiert März 2023)
Verantwortlich: Wiebke Christiansen-Hansen
Texte: Team Schulprogramm – Gestaltung: Lenka Hansen
Fotos: Gorch-Fock-Schule Kappeln, © Adobe Stock/Cherries (Titel)

www.gfs-kappeln.de